

**Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5.1 /1
„Hier bin ich!“- Sich selbst vorstellen und durch Bilder mitteilen.**

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std
tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Fläche, Farbe
- IF 2 (Bildkonzepte): personale/soziokulturelle Bedingungen
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)
Malerei/ Narration

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung).

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder,
- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte/Wahrnehmbares, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen.

**Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5.1 /2
„Jetzt wird´s bunt“ – Farbbeziehungen kennen lernen und anwenden**

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std
tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Fläche, Farbe
- IF 2 (Bildkonzepte): Bildstrategien
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)
Malerei/ Fiktion

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen
- unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität
- beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),
- bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung)
- beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft,
- erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder,
- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend.
- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.

**Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5.1 /3
„Linien – wohin das Auge schaut“ – zeichnerische Grundelemente**

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std
tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Fläche, Grundelemente der Form
- IF 2 (Bildkonzepte): Bildstrategien
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)
Grafik/ Fiktion

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen
- unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung
- entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur),
- entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),
- erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren,
- beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar).

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen.

**Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5.2 /1
„Sammelleidenschaft“ – Materialeigenschaften erkunden**

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std
tatsächlich:

Klasse

5.2.1.

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Material, Grundelemente der Form
- IF 2 (Bildkonzepte): Bildstrategien
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)
Plastik/ Fiktion

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),
- entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),
- entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),
- erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen.

Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5.2 /2
„Wir zaubern mit Farbe“ – Raumillusion auf der Fläche
optional

| | |
|---------------------------------|---|
| Zeitbedarf geplant: | 12 U-Std tatsächlich: |
| Klasse | 5.2.2. |
| Inhaltliche Schwerpunkte | - IF 1 (Bildgestaltung): Farbe und Fläche - IF 2 (Bildkonzepte): Bildstrategien - IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen) Malerei/ Narration und Fiktion |

Festlegung der Kompetenzen
 (obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

- **IF 1: Bildgestaltung**
- Kompetenzbereich Produktion**
 Die Schülerinnen und Schüler
- entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme),
 - unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
 - beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen
- Kompetenzbereich Rezeption**
 Die Schülerinnen und Schüler
- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),
 - erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche,
 - bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
 - erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.
- **IF 2: Bildkonzepte**
- Kompetenzbereich Produktion**
 Die Schülerinnen und Schüler
- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen.
- Kompetenzbereich Rezeption**
 Die Schülerinnen und Schüler
- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.
- **IF 3: Gestaltungsfelder**
- Kompetenzbereich Produktion**
 Die Schülerinnen und Schüler
- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
 - realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.
- Kompetenzbereich Rezeption**
 Die Schülerinnen und Schüler
- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, à bewerten in Gestaltungen das Verhältnis.

Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5.2 /3
„Wir drucken“ – experimentelle Druckverfahren
optional

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std
tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Farbe und Fläche
- IF 2 (Bildkonzepte): Bildstrategien
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)
 Malerei/ Narration und Fiktion

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,
- entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste).
-

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 6.1 /1

Der Raum als Illusion – Vom Problem, eine räumliche Vorstellung auf die Fläche zu bannen

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std

tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Fläche, raumillusionierende Mittel
- IF 2 (Bildkonzepte): Bildstrategien, planvoll, strukturierend
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
Malerei, Grafik / Narration

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ IF 1: Bildgestaltung

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,
- unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung,
- entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme).

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),
- erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche
- erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren.

➤ IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen.

**Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 6.1 /2
Von Masken und Kriegsbemalungen – Flächen gliedern**

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std
tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Fläche organisieren
- IF 2 (Bildkonzepte): Bildstrategien verfremdende Verfahren
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
Fiktion: Generierung von Vorstellungs- u. Fantasiebildung

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,
- unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung,
- unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste).

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),
- beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste).

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.

Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 6.1 /3

Sportliche Höchstleistungen - Proportion und Bewegung
digitale Sequenz möglich (Fotoserie erstellen)

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std

tatsächlich:**Klasse****Inhaltliche Schwerpunkte**

- IF 1 (Bildgestaltung): Flächenorganisation / Formeigenschaften und Beziehungen
- IF 2 (Bildkonzepte): soziokulturelle u. biogr. Einflüsse
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Malerei, Grafik / bildnerisch verdichtete Darstellung von Handlungsabläufen

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ IF 1: Bildgestaltung**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste),
- entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),
- entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),
- beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste).
- beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen.

➤ IF 2: Bildkonzepte**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend,
- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.

**Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 6.2 /1
Von Drachen und anderen Wesen – Ton wird lebendig**

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std
tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Materialeigenschaften u. -einsatz
- IF 2 (Bildkonzepte): experimentierend-erkundenden Verfahren
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
Plastik/ Fantasiebildung als Neuschöpfung

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung).

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung).

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder,
- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen.

Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 6.2 /2
Licht an – Licht aus Von Licht und Schatten in der Malerei

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std.

tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): Farbhelligkeit, Farbbeziehungen
- IF 2 (Bildkonzepte): künstlerische Verfahren
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Malerei, Narration

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme),
- unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
- erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos).

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche,
- bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
- erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung,
- erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 6.2 /3
Das hat mit mir zu tun – zeichnerische Spuren hinterlassen
optional

Zeitbedarf geplant:

12 U-Std
tatsächlich:

Klasse

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung): alle
- IF 2 (Bildkonzepte): experimentierend-erkundende Verfahren
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):
 Malerei, Grafik / Vision

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur),
- entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar).

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren,
- beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar).

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.
-

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,
- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion

Leistungsbewertung im Fach Kunst – Erprobungsstufe

Den Rahmen für die Festlegungen bilden die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung (§48 SchulG und § 6 APO-SI): „Demgemäß sind bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern im Fach Kunst erbrachte Leistungen im Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zu berücksichtigen.“ (Kernlehrplan NRW SI Kunst, S. 29)

Im Kunstunterricht der Erprobungsstufe am Gymnasium Petershagen stehen gestaltungspraktische Arbeiten im Mittelpunkt (Kompetenzbereich Produktion).

Transparente, objektivierbare Beurteilungskriterien beziehen sich dabei unmittelbar auf die konkreten bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen. Neben den Endergebnissen werden auch Belege für den Prozess der Bildfindung zur Beurteilung herangezogen. Dazu können Versuche, Skizzen und Entwürfe oder Zwischenergebnisse herangezogen werden.

Zur Prozessdokumentation führen die Schülerinnen und Schüler eine Mappe und eine Sammelmappe. Im Kontext einer umfangreichen Aufgabenstellung kann dies durch ein Werktagebuch ergänzt werden.

Die im Fach Kunst durch Imagination und Experiment implizierten individuellen Freiräume werden ermöglicht, indem individuelle Lernentwicklungen im Prozess der Gestaltung begleitet und reflektiert werden.

Die Bewertung der mündlichen Mitarbeit bezieht sich auf Unterrichtsphasen der Reflexion (z.B. von Arbeitsprozessen und Ergebnissen) sowie der altersangemessenen Bildbeschreibung und Bildanalyse (Kompetenzbereich Rezeption). Es werden in der Regel keine Tests geschrieben.

Fachkonferenz Kunst 2/2020

Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 7,1 Halbjahr

Action – Da kommt Bewegung ins Bild

Comic - Mit Bildern Geschichten erzählen, digitale Sequenz möglich

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- Schwerpunkt: Zeit: Mittel der gestalterischen Organisation zeitlichen Nacheinanders (Geschwindigkeit und Rhythmisierung)

IF 2 (Bildkonzepte)

- Schwerpunkt: Bildstrategien: künstlerische Verfahren

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- Schwerpunkt: Grafik // Fiktion/Vision

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen.

➤ IF 1: Bildgestaltung:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben Möglichkeiten der Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung,
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten Gestaltungen und ihre Wirkungen im Hinblick auf die Darstellung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen (Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung).

➤ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit filmischen bzw. performativen Ausdrucksmitteln fiktionale, ex-pressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern filmische bzw. performative Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|--|
| Materialien/Medien | 1. Kunst 26: Sport, S. 40, 41 Hinführung/Zusatzaufgabe: Piktogramme S. 6,7 Sportdarstellungen in der Kunst 2. Werkstatt Kunst: Cartoon und Comic, S.20,21 , alles 3. Workshop Kunst 5/6: 15. Comic, S. 165 ff, Kompetenzbogen S. 178 4.. Kunst 13: Bildergeschichten, S 42,43 Weiterführung: Fotostory, S. 26 ff Theorie: Was tun, wenn nur Mangas?, S. 46,47 5. Kunstbuch 1: Kunst zeigt Bewegung, S. 108-110, 118-119 Kunst und Comic..., S. 128-129 6. Alles über mich (Heft), AB: Das ist mein Lieblingssport 7. Werkstatt Kunst 1: Mit Bildern erzählen, S, 92 ff, weiterführende Arbeit: Animation mit Power Point, S.98,99 8. Werkstatt Kunst 2: In der Welt von Comic und Manga, S. 20-29 |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren • | • |
| Fachliche Methoden • | • |
| Diagnose | |
| Evaluation • | Workshop Kunst 5/6: 15. Comic, S. 165 ff, Kompetenzbogen S. 178 |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • | • |
| Digitales Arbeiten | • Tontrennung siehe: Workshop Kunst 7/8 |

Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 7,1 Halbjahr
Modelle, Bühnen, Räume (z.B.: Weltraumarchitektur)
Umgeben von Dingen – neuer Blick auf Alltägliches

| | |
|--|--|
| Zeitbedarf geplant | ... Unterrichtsstunden tatsächlich: ... |
| Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte | <p>IF 1 (Bildgestaltung)</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt: Raum: plastisch-räumliche Gestaltungsmittel (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) <p>IF 2 (Bildkonzepte)</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt: personale/soziokulturelle Bedingungen: soziokulturelle und biografische Einflüsse auf Gestaltungen <p>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt: Plastik/ Architektur // Expression: Ausdruck inneren Erlebens und innerer Vorstellung |

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-Inhalts-Gefüge in komplexeren Problemzusammenhängen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen,

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren,
- erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhängen (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste).

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- .

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen.
-

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|--|--|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • | 1. Werkstatt Kunst Heft: Fantastische Welten, S. 18,19 Fantastisches im Kasten, S. 14,15 2. Werkstatt Kunst 2: Dinge entwerfen und umgestalten, S.80 ff 3. Werkstatt Kunst 1: Unbekannte Flugobjekte, S. 70, 71 |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |

Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 7,1 Halbjahr

Landschaften erweitern

malerische Weiterführung eines Bildausschnittes

optional

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- Schwerpunkt: Fläche: Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), körper- und raumillusionierende Mittel auf der Fläche (Höhenlage, Überdeckung, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung)
- Farbe: Farbwahl, Farbbeziehungen (Farbverwandtschaften, -kontraste), Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe)

IF 2 (Bildkonzepte)

- Schwerpunkt: Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethode (kombinierend, zitierend)

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- Schwerpunkt: Malerei // Fiktion/Vision: Generierung von Utopien bzw. Zukunftsvorstellungen

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen.

➤ IF 1: Bildgestaltung:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen – als Mittel der gezielten Bild-aussage,
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.
-

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge),

- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen.

-

➤ IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,
- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive Wirkweisen und Funktionen.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|---|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • | 1. Workshop Kunst 7/8, S. 36 ff, Kompetenzbogen S. 43 2. Werkstatt Kunst 2: Landschaften in neuen Farbigkeiten, S. 34,35 Die Farben der Dinge, S. 40,41 |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> • | |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Diagnose | |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • | Workshop Kunst 7/8, S. 36 ff, Kompetenzbogen S. 43 |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> | |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 8,1 Halbjahr

Wasserspiegelungen – mit dem Zufall umgehen

Aleatorische Verfahren (Klecksografie, Klapptechnik, Décalcomanie)

| | |
|--|--|
| Zeitbedarf geplant | ... Unterrichtsstunden tatsächlich: ... |
| Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte | IF 1 (Bildgestaltung) <ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt: Fläche: Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge)• Farbe: Farbwahl, Farbbeziehungen (Farbverwandtschaften, -kontraste), Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) IF 2 (Bildkonzepte) <ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt: Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (zufallsgelenkt, kombinierend, zitierend), adressatenbezogene Formen des Präsentierens IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen) <ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt: Malerei // Expression: Ausdruck inneren Erlebens und innerer Vorstellung |

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten,
- entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-Inhalts-Gefüge in komplexeren Problemzusammenhängen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, *f*
- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen.

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität,
- erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) als Mittel der gezielten Bildaussage.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge).

➤ **IF 2: Bildkonzepte****Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle Bedingtheit von Bildern.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen****Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen Ausdrucksmitteln fiktionale bzw. expressive Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale bzw. expressive Wirkweisen und Funktionen.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|--|
| Materialien/Medien • | 1. Workshop Kunst (alt) Zufall, S. 25 ff |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren • | • |
| Fachliche Methoden • | • |
| Diagnose • | • |
| Evaluation • | • |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • | • |

Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 8,1 Halbjahr

Wir machen Druck

*Hochdruckverfahren, Linol
digitale Sequenz möglich*

| | |
|--|---|
| Zeitbedarf geplant | ... Unterrichtsstunden tatsächlich: ... |
| Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte | IF 1 (Bildgestaltung) <ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt: Form: Formstrukturen (Arten von Liniengefügen), Formeigenschaften (Formausprägungen und –ausrichtungen), Formbeziehungen (Formverwandtschaften und –kontraste) Material: Materialqualität und Materialeinsatz (Bearbeitungsspuren und Materialkombinationen) IF 2 (Bildkonzepte) <ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt: Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (kombinierend, zitierend). IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen) <ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt: Grafik // Dokumentation: abbildhaft, sachbezogen-wertneutrale Wiedergabe von äußerer Wirklichkeit |

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und –produkte,
- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen.

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und beurteilen unterschiedliche Variationen und Ausdrucksmöglichkeiten des Hochdrucks – auch unter Verwendung unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten,
- erläutern die Ausdrucksqualitäten von druckgrafischen Gestaltungen, auch im Hinblick auf die gewählten Materialien und Materialkombinationen.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

-

➤ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit grafischen Ausdrucksmitteln dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern grafische Gestaltungen im Hinblick auf dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|--|--|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • | 1. Workshop Kunst 7/8: Hochdruck, S. 57 ff 2. Workshop Kunst (alt) Druckgraphik, S. 10, Hochdrucktechniken, S. 71 ff 3. Werkstatt Kunst 1: Wir mache Druck, S. 108 ff 4. Werkstatt Kunst 2: Drucken ist ein Abenteuer, S. 68 ff 5. Kunstbuch 1: Mit Hochdruck, S. 142 ff 6. Kunstbuch 2: Kann das bleiben, oder muss das weg?, S. 138-141 |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und –autoren <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Digitale Sequenz | <ul style="list-style-type: none"> • Tontrennung Workshop Kunst 7/8 |

Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 8,1 Halbjahr

Im Treppenhaus – Von Räume und ihrer Darstellung

Parallelperspektive und Isometrie

digitale Sequenz möglich

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- Schwerpunkt: Fläche: körper- und raumillusionierende Mittel auf der Fläche (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, **Parallelperspektive**, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung)

IF 2 (Bildkonzepte)

- Schwerpunkt: Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (kombinierend, zitierend), adressatenbezogene Formen des Präsentierens

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- Schwerpunkt: Grafik //

Dokumentation: abbildhaft, sachbezogen-wertneutrale Wiedergabe von äußerer Wirklichkeit

Persuasion: Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,
- bewerten bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen.

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, **Parallelperspektive**, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung).

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, **Parallelperspektive**, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung)

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

-

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

-

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit,
- realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten,
- bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten.

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Anregungen zur Umsetzung

(fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)

Materialien/Medien

-

- 1. Workshop Kunst 7/8:**
Parallelperspektive, S. 103 ff
Kompetenzbogen S. 112
 Isometrische Darstellung eines Innenraums, S. 185 ff
digitale Bildbearbeitung mit MS Word oder OpenOffice
 Kompetenzbogen S. 194
- 2. Werkstatt Kunst:**
Heft Wahrnehme und Abbilden, S. 4-17
- 3. Werkstatt Kunst 2:**
 Wie kommt Raum ins Bild?, S.132,133
 Täuschung oder Klarheit?, S. 134, 135
- 4. Kunstbuch 2:**
 Raum sehen und darstellen, S. 158, 159
 Davor, dazwischen und dahinter, S. 112,113

Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und –autoren

-

-

Fachliche Methoden

-

-

| | |
|--|---|
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • | Workshop Kunst 7/8: Parallelperspektive, S. 103 ff Kompetenzbogen S. 112 |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Digitale Sequenz | <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Zeichenprogrammen am I-Pad |

Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 9,1 Halbjahr

Raum schaffen – Räume bewusst sehen und zeichnen

Zentralperspektive mit 1-2 FP, z.B. Interieur und Architektur
digitale Sequenz möglich

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- Schwerpunkt: Fläche: körper- und raumillusionierende Mittel auf der Fläche (**Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive**, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung)

IF 2 (Bildkonzepte)

- Schwerpunkt: Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (zufallsgelenkt, kombinierend, zitierend)

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- Schwerpunkt: Malerei/ Grafik //
Expression: Ausdruck inneren Erlebens und innerer Vorstellung –
Dokumentation: abbildhaft, sachbezogen-wertneutrale Wiedergabe von äußerer Wirklichkeit

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.,
- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen,
- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen.

➤ IF 1: Bildgestaltung:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (**Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive**, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),
- realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),

- analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten.

➤ IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitat Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen bzw. grafischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische bzw. grafische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|---|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • | 1. Workshop Kunst 9/10: Zentralperspektive, S. 51 ff 2. Werkstatt Kunst: Wahrnehmen und abbilden, Zentralperspektive S. 26,27 Größenkonstanz, S. 24,25 3. Werkstatt Kunst 2: Werkstatt: FP-Perspektive, S.136-142 4. Kunstbuch 2: Eintritt frei, (Bedeutungspersp., Illusionismus,..), S.103ff Weiterführung: Licht – Schatten |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und –autoren <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |

| | |
|---|---|
| Diagnose <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |
| Digitale Sequenz | <ul style="list-style-type: none">• Foto zeichnerisch erweitern Ben Heine aus Kunst 59 S. 20 ff |

Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 9,1 Halbjahr
Mein (Traum-)Zimmer - Komposition aus Farbe und Form
vom Kunstwerk aus: H. Matisse: Großes Interieur in Rot

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
 tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)
Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- Schwerpunkt: Farbe: Farbwahl, Farbbeziehungen (Farbverwandtschaften, -kontraste), Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe)

IF 2 (Bildkonzepte)

- Schwerpunkt: personale/soziokulturelle Bedingungen: soziokulturelle, historische und biografische Einflüsse auf Gestaltungen

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- Schwerpunkt: Malerei/ Architektur // Expression: Ausdruck inneren Erlebens und innerer Vorstellung

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen – als Mittel der gezielten Bild-aussage,
- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge).
- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens.

| Abspraken hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|--|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> | 1. Kunst entdecken 1: Kompositionen aus Farben u. Formen, S. 128 ff 2. Werkstatt Kunst, Heft: Fantastische Welten, Räume mit allen Sinnen, S. 26,27,28 3. Werkstatt Kunst 2: Raum ohne Grenzen – Perspektivische Konstruktionen hinterfragen, S. 142 Sag mir, wie du wohnst..., S..146,147 |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildauto- rinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |

Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 9,1 Halbjahr

Haben und Sein – Der Mensch und seine Dinge

Werbung: Vom Plakat zum Weblayout

(fächerübergreifendes Projekt möglich)

digitale Sequenz möglich, optional

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- Schwerpunkt: Fläche: Mittel der Flächenorganisation
- Farbe: Farbwahl, Farbbeziehungen (Farbverwandtschaften, -kontraste), Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe)

IF 2 (Bildkonzepte)

- Schwerpunkt: Bildstrategien: adressatenbezogene Formen des Präsentierens

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- Schwerpunkt: Malerei/ Grafik/ Fotografie //
Persuasion: Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und beurteilen unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen (Techniken zur Erzeugung und Bearbeitung von Bildern bzw. Bewegtbildern, Plattformen zur Präsentation, Kommunikation und Interaktion,
- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten digitale Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen im Hinblick auf gestalterische Fragestellungen und Absichten, f
- bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und –produkte.

➤ IF 1: Bildgestaltung:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität,
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen,

- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen.

➤ IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|--|--|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • | 1. Werkstatt Kunst : Heft Werbung und Image, S. 6-17 Vom Papier ins Internet, S. 18, 19 2. Werkstatt Kunst 2: Viel erreichen mit wenigen Mitteln, S. 64,65 Werben für ein Menschenrecht, S. 66,67 |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Digitale Sequenz | <ul style="list-style-type: none"> • Weblayout |

Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10,1. Halbjahr

Ich frag' mich mal - Das Selbst erkunden 1

... Selbstdarstellung und Rollenporträt,

ein Forscherbuch anlegen / eine Ausstellung vorbereiten

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- Schwerpunkt: Fläche: Mittel der Flächenorganisation, körper- und raumillusionierende Mittel auf der Fläche (Licht-Schatten-Modellierung)
- Form: Formstrukturen (Arten von Liniengefügen)

IF 2 (Bildkonzepte)

- Schwerpunkt: Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (kombinierend, zitierend), **adressatenbezogene Formen des Präsentierens**
- personale/soziokulturelle Bedingungen: soziokulturelle, historische und biografische Einflüsse auf Gestaltungen

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- Schwerpunkt: Grafik //
Fiktion/Vision: Generierung von. Zukunftsvorstellungen
Persuasion: Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,
- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen,

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen,

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen),
- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler,

- entwickeln mit grafischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens,
- bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|--|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> | 1. Werkstatt Kunst 2: Bilder vom Menschen, S. 98-109 2. Werkstatt Kunst, Heft: Menschenbilder, S. 6-17 2. Werkstatt Kunst, Heft: Werbung und Image, Stars und Idole, S. 26, 27 Vom Selbstbild zum Image, S. 28,29 Projekt: Gruppenimage inszenieren, S. 30 3. Kunstbuch 2: Köpfe, S. 32-55 4. Kunst, Heft 14: ICH |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Diagnose | |
| Evaluation | <ul style="list-style-type: none"> |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |

Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10,1 Halbjahr
Zukunftsvisionen (Ich frag' mich mal -Das Selbst erkunden 2)
Collage und Assemblage
digitale Sequenz möglich

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)
Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- **Schwerpunkt:** Material: Materialqualität und Materialeinsatz (Bearbeitungsspuren und Materialkombinationen)

IF 2 (Bildkonzepte)

- **Schwerpunkt:** Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (zufallsgelenkt, kombinierend, zitierend)

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- **Schwerpunkt:** ?// Fiktion/Vision: Generierung von Utopien bzw. Zukunftsvorstellungen

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-Inhalts-Gefüge in komplexeren Problemzusammenhängen,
- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhäng

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|---|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • | 1. Kunstbuch 2: Fundstücke, S. 20, 21 Museum der Dinge, S. 22,23 2. Kunstwerkstatt 2: Collage-Werkstatt, S. 174, 175 weitere siehe J 10/1 Vorhaben 1 |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und –autoren <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Digitale Sequenz | <ul style="list-style-type: none"> • nach Kunst 59 S. 38 ff |

Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10,1 Halbjahr

Unendliche Weiten

Farb- und Luftperspektive

optional

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- **Schwerpunkt:** Farbe: Farbwahl, Farbbeziehungen (Farbverwandtschaften, -kontraste), Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe)

IF 2 (Bildkonzepte)

- **Schwerpunkt:** personale/soziokulturelle Bedingungen: soziokulturelle, historische und biografische Einflüsse auf Gestaltungen

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- **Schwerpunkt:** Malerei//
Dokumentation: abbildhaft, sachbezogen-wertneutrale Wiedergabe von äußerer Wirklichkeit

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen.

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive, **Farb- und Luftperspektive**, Licht-Schatten-Modellierung).

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|---|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> | 1. Kunstbuch 2, S. 118,119 2. Werkstatt Kunst 2: Vorstellung oder Wahrnehmung?, S. 188, 189 Natürlich, schön und weit, S. 126, 127 3. Workshop Kunst 9/10: Luftperspektive, S. 29 ff Kompetenzbogen, S. 39 4. Kunst, Heft 17: Landschaft |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildauto- rinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> | Workshop Kunst 9/10: Luftperspektive, S. 29 ff Kompetenzbogen, S. 39 |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> |

Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10,2. Halbjahr
Bewegte Menschen – Davids Kampf gegen Goliath 2050
Skulpturen nachstellen
(Möglichkeit der digitalen Bearbeitung)

| | |
|--|--|
| Zeitbedarf geplant | ... Unterrichtsstunden tatsächlich: ... |
| Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte | <p>IF 1 (Bildgestaltung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Raum: plastisch-räumliche Gestaltungsmittel (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) • Zeit: Mittel der gestalterischen Organisation zeitlichen Nacheinanders (Geschwindigkeit und Rhythmisierung) <p>IF 2 (Bildkonzepte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: personale/soziokulturelle Bedingungen: soziokulturelle, historische und biografische Einflüsse auf Gestaltungen <p>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Aktion/ Fotografie// Fiktion/Vision: Generierung von Utopien bzw. Zukunftsvorstellungen |

Festlegung der Kompetenzen
(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen, *f*
- erproben und beurteilen unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen (Techniken zur Erzeugung und Bearbeitung von Bildern bzw. Bewegtbildern, Plattformen zur Präsentation, Kommunikation und Interaktion).

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten digitale Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen im Hinblick auf gestalterische Fragestellungen und Absichten, *f* bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und -produkte.

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste),
- beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,
- überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).

➤ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit filmischen bzw. performativen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern filmische bzw. performative Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|--|--|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • | 1. Kunst entdecken 1: Vom Sieg des Schwachen über den Starken, S. 91-107 Bild nach einem Bild, S. 163-171 2. Werkstatt Kunst 2: Einfach herumstehen, S. 110, 111 Verrückt, dynamisch, sportlich, S. 114 3. Kunstbuch 1: Bewegte Menschen, S. 110-113 4. Kunst, Heft 26: Sport <ul style="list-style-type: none"> • |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |

Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10,2. Halbjahr

Körper im Dialog

Figuren aus Draht (und Gips)

Gruppenarbeit / Ausstellung

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

- **Schwerpunkt:** Raum: plastisch-räumliche Gestaltungsmittel (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion)

IF 2 (Bildkonzepte)

- **Schwerpunkt:** Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (kombinierend, zitierend), **adressatenbezogene Formen des Präsentierens**

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

- **Schwerpunkt:** Plastik // Expression: Ausdruck inneren Erlebens und innerer Vorstellung

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen,
- bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und -produkte.

➤ **IF 1: Bildgestaltung:**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste).

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen,
- bewerten Gestaltungen und ihre Wirkungen im Hinblick auf die Darstellung von Bewegungen.

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit,
- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|--|---|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • | 1. Kunstbuch 1: Bewegt in vielerlei Hinsicht, S. 114, 115 2. Kunstwerkstatt, Heft: Menschenbilder, S. 18 ff 3. Kunst entdecken 1, S. 92ff 4. Workshop Kunst 9/19: Gips-Draht-Plastik, S. 140 ff |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none"> • | <ul style="list-style-type: none"> • |

Thema des 3. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10,2. Halbjahr

Bewegungen hinterlassen Spuren

Drip Painting

Zeitbedarf geplant

... Unterrichtsstunden
tatsächlich: ...

Inhaltsfelder (IF)

Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1 (Bildgestaltung)

Schwerpunkt:

- Fläche: Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge)
- Zeit: Mittel der gestalterischen Organisation zeitlichen Nacheinandern (Geschwindigkeit und Rhythmisierung)

IF 2 (Bildkonzepte)

Schwerpunkt: Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden
(**zufallsgelenkt**, kombinierend, zitierend)

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)

Schwerpunkt: Malerei / Aktion //

Expression: Ausdruck inneren Erlebens und innerer Vorstellung

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

➤ Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung.

➤ IF 1: Bildgestaltung:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) als Mittel der gezielten Bildaussage,
- erproben Möglichkeiten der Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten Gestaltungen und ihre Wirkungen im Hinblick auf die Darstellung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen (Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung),
- analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge).

➤ IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens.

| Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz) | Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung) |
|---|---|
| Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none">• | 1. Workshop Kunst 9/10: Drip Painting, S. 154 ff 2. Kunstbuch 1: Bewegungen hinterlassen Spuren, S.124-127 3. Workshop Kunst (alt): Zufallstechniken |
| Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und -autoren <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |
| Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |
| Diagnose <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |
| Evaluation <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |
| Leistungsbewertung <u>Sonstige Mitarbeit:</u> <ul style="list-style-type: none">• | <ul style="list-style-type: none">• |